

Beilage 7.

Rechnungsabluß

der Dr. Anton Juffel'schen Stiftung zur Heranbildung von
Volkschullehrern in Vorarlberg pro 1912.

Zfd. Zl.	Vortrag	'Einzeln		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
	I. Einnahmen.					
	A. Hauptempfang.					
1.	Drei Stück Staatsschuldverschreibungen, datiert 1. Juli 1868, Nr. 99992, 246949, 526173 à 2000 K, zusammen Zins laufend seit 1. Juli 1911.	6.000	—			
2.	Zwei Stück Staatsschuldverschreibungen, datiert 1. Juli 1868, Nr. 394059 und 750953 à 200 K, zusammen Zins laufend seit 1. Juli 1911.	400	—			
3.	Ein Stück Teilschuldverschreibung des 4% Anlehens der gefürsteten Grafschaft Tirol, dd. 1. April 1895, Nr. 983, Zins laufend seit 1. Juli 1911.	2.000	—			
4.	Ein Stück Schuldverschreibung der k. k. priv. Kaiser Franz Josef-Bahn, datiert 1. April 1884, Serie 4373 Nr. 2 zu Zins laufend seit 1. Oktober 1911.	2.000	—			
5.	Fünf Stück Schuldverschreibungen der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn, datiert 1. April 1884, Serie 4157, Nr. 43 bis einschließlich 47, à 400 $\frac{1}{2}$ K, zusammen Zins laufend seit 1. Oktober 1911.	2.000	—			
6.	Einlagen bei der Sparkassa der Stadt Bregenz laut Einlagenbuch Nr. 5759	4.353	47			
7.	Kassabarenschaft	176	69			
	Summe des Hauptempfanges			16.930	16	
	Transport			16.930	16	

Lfd. Nr.	Vortrag	Einzeln		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
	Transport			16.930	16	
	B. Neuer Empfang.					
1.	Zinse von obigen unter 1—5 angeführten Wertpapieren	496	—			
2.	Zinse von den Einlagen bei der Sparkassa der Stadt Bregenz vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1911	174	12			
	Summe des neuen Empfanges			670	12	
	Gesamteinnahmen			17.600	28	
	II. Ausgaben.					
	Stipendien für das Schuljahr 1911/12 an:					
1.	Andreas Fehly aus Bludenz	150	—			
2.	Fridolin Kathan aus Fragnern	50	—			
3.	Alfons Büchel aus Altenstadt	50	—			
4.	Martin Fuetscher aus Thüringen	50	—			
5.	Johann Dreher aus Dornbirn	50	—			
6.	Sofie Burtcher aus Bludenz	80	—			
7.	Theresia Pins aus Altenstadt	80	—			
8.	Agatha Schöch aus Gisingen	80	—			
9.	Anna Wagner aus Feldkirch	80	—			
	Summe der Ausgaben			670	—	
	III. Abrechnung.					
1.	Gesamteinnahmen			17.600	28	
2.	Gesamtausgaben			670	—	
3.	Schließliches Vermögen			16.930	28	

Lfd. Nr.	V o r t r a g	Einzeln		Zusammen		Belege
		K	h	K	h	
IV. Wiederstellung.						
1.	Drei Stück Staatsschuldverschreibungen, dd. 1. August 1868, Nr. 99992, 246949, 526173, à 2000 K, zusammen Zins laufend seit 1. Juli 1912.	6.000	—			
2.	Zwei Stück Staatsschuldverschreibungen, dd. 1. Juli 1868, Nr. 394059 und 750953, à 200 K, zusammen . . . Zinslaufend seit 1. Juli 1912.	400	—			
3.	Ein Stück Teilschuldverschreibung des 4% Anlehens der gefürst. Grafschaft Tirol, dd. 1. April 1895, Nr. 893, zu Zins laufend seit 1. Juli 1912.	2.000	—			
4.	Ein Stück Schuldverschreibung der k. k. priv. Franz Josef- Bahn, datiert 1. April 1884, Serie 4373, Nr. 2, zu Zins laufend seit 1. Oktober 1912.	2.000	—			
5.	Fünf Stück Schuldverschreibungen der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahn, datiert 1. April 1884, Serie 4157, Nr. 43 bis einschließlich 47, à 400 K, zusammen Zins laufend seit 1. Oktober 1912.	2 000	—			
6.	Einlagen bei der Sparkassa der Stadt Bregenz laut Einlagen- buch Nr. 5759	4.353	47			
7.	Raffabarschaft	176	81			
Summe der Wiederstellung				16.930	28	

Bregenz, am 31. Dezember 1912.

Matth. Wachter,
Fondsverwalter.

Der Landesauschuß in Vorarlberg.